

# Wichtig

Viel Erfolg am ETF in Frauenfeld und kommt ohne Verletzungen wieder zurück.

24. Juni Vereinsempfang 17.30 Uhr



Danke Bruno für deine Unterstützung an der Turnshow!

Leider ist in der ersten Ausgabe des Mitteilungsblattes das Inserat der Garage Allemann nicht erschienen. Ich entschuldige mich bei Markus Allemann für diesen Fauxpas.

## Impressum - Mitteilungsblatt Nr. 2 - Juni 2007

**Herausgeber** Turnverein Zuchwil  
Postfach  
4528 Zuchwil  
Postcheck 45-3098-6

**Erscheint** 3 x jährlich

**Auflage** 300 Exemplare

**Offsetdruck** Druckerei Schöni  
Gewerbstr. 2  
4528 Zuchwil

**Redaktion und Adressänderungen** Silvia Hak-Meinicke  
Schöllerstr. 11  
4552 Derendingen  
silvia.hak@freesurf.ch

## Editorial

- Sommer – Hitze – Ozonwerte **2** ETF- Empfang
- Kommt der Sommer nochmals zurück oder war im April schon Sommer? **3** Turnshow , Januar 2007
- Wenn der Himmel blau ist, so ist es sommerlich heiss. Doch kommt der Regen so fällt die Temperatur markant. **8** SAS an der Turnshow
- Ich hoffe, dass alle das ETF ohne Sonnenstich erleben und freue mich auf den Empfang. **9** Männerriege
- In der Sommerpause ist bei vielen Joggen angesagt oder die berühmten Veloausflüge der Männerriege. Doch denkt daran, dass die Ozonwerte oft am Abend am höchsten sind. **10** Fausballriege
- 11** Volleyballriege
- 12** Vereinsmeisterschaften
- 16** ShakingDollz
- 17** Korbballriege
- Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien und das Wetter, das euch am besten zusagt. Wir sind ja nicht alle am gleichen Ort, so dass das schon möglich ist. **18** Handballriege
- 20** Handball-Junioren
- 22** Turnerausflug
- 24** Wichtig

Silvia Hak-Meinicke

1



2

## Damenriege und Turnverein kommen nach Hause

- |          |              |   |
|----------|--------------|---|
| 24. Juni | 17.20h       | Treffpunkt beim Restaurant Birchi<br>für Teilnehmer am ETF  |
| 24. Juni | 17.30h       | Vereinsempfang beim Gemeindehaus<br><br>Begrüssung mit der Blasmusik<br>Apéro beim Lindensaal<br>Auftritt der <i>shakingDollz</i> der Damenriege<br>(bisher Dance Connection) |
|          | ab 19.00 Uhr | Nachtessen<br>(Hörnli mit Gehacktem und Apfelmus)   |

Die Begrüssung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

✂-----✂  
Anmeldung: Turnwanderung  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Telefonnummer:  
Zu Fuss:   
Postauto:

Bitte anmelden bis Mittwoch 15.August oder am besten sofort per email an [mmwyss@bluewin.ch](mailto:mmwyss@bluewin.ch) oder via SMS an 079 456 37 26



23



## Anmeldung Turnwanderung

Die Turnwanderung findet nach Programm am Sonntag, den 19. August 2007 statt.

Das Ziel ist die alte Ruine Balm bei Günsberg. Der Ausflug ist für sportliche Wanderer aber auch für Fitnessmuffel oder Spätaufsteher geeignet.

Die Wanderer treffen sich um 8.00 h beim Bahnhof Solothurn (Stadtseite). Durch die Verenaschlucht führt dann der Weg Richtung Weissenstein/Balmfluh-köpfl. Dort gibt es einen kleinen Apéro. Der Abstieg erfolgt direkt nach Balm bei Günsberg oder über den Balmberg.

Spätaufsteher oder Fitnessmuffel können die Reise mit dem Postauto beginnen:

Solothurn HB ab: 10.35 h; Günsberg Glutzenberg an: 10.54 h. Von Glutzenberg aus ist die Ruine mit einer kurzen Wanderung, fast ohne Anstieg, erreichbar.

Die Verpflegung müsst ihr bitte selber organisieren. Eine Feuerstelle ist vorhanden. Mineralwasser und Bier werde ich bereitstellen.

Die Rückkehr findet wieder zu Fuss oder mit dem Postauto statt. Der Fussmarsch nach Solothurn dauert ca. 2 Std. Das Postauto fährt in Balm b.

Günsberg um 16.00 h oder um 17.00 h ab.

Ankunft in Solothurn ist 16.21 h resp. 17.21 h.

Die Kosten sind je nach Postautobenützung und Getränkekonsum variabel. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten selbst.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung nicht durchgeführt. Am Samstag kann mir telefoniert (079 456 37 26).

Ich freue mich auf die Turnwanderung und auf rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen

Martin Wyss  
Handballriege

22

## Turnshow 2007 – So schön war es!

Unter dem Titel „Computerworld“ fand am 27. Januar 2007 in der Dreifachhalle beim Sportzentrum Zuchwil die Turnshow der Damenriege und des Turnvereins Zuchwil statt.

Zu Beginn der Show begrüßte die Organisatorin Marlyse Egger von der Damenriege zusammen mit dem Präsidenten des Turnvereins Christian Gfeller vor einem riesigen Computerbildschirm das zahlreich erschienene Publikum. Das tolle Bühnenbild wurde auch dieses Jahr von René Rauber gemalt.

Durch das Programm führten dann sehr lustig und unterhaltsam Daniel und Joël Grolimund. Unterstützt wurden die beiden am Laptop und Beamer von Marco Galantino.

Zum Start wurde den Gästen auf einer riesigen Leinwand ein Video mit Sequenzen aus den Trainings der verschiedenen Riegen gezeigt.

Nach den Einspielungen auf der Leinwand betraten dann Daniel und später Joël Grolimund die Bühne und brachten einen Lacher nach dem andern.

Sie unterhielten das Publikum bestens und führten so von einem Showblock zum nächsten. Immer galant und gekonnt führten sie übergangslos durch die phänomenale Show. Die ersten waren wie immer unsere kleinen Turnerinnen und Turner, die Muki's. Unter dem Titel *E-Mail von Felix* tanzten und turnten die kleinen Kiddys als süsse Häschen mit der bekannten grossen rotkarierten Felix-Masche um den Hals zusammen mit ihren Mamis (sogar ein Papi war dabei) über die Bühne. Die Leiterinnen der Mukis Gaby Gyr, Gisela Lochmatter, Andrea Ziegler und Brigit Vuille hatten eine ganz tolle Nummer zusammengestellt und das Publikum war begeistert.

Nach den Jüngsten traten wieder Daniel und Joël auf und brachten die Showgäste mit ihren Darbietungen und den immer passenden

**3**

Videoeinspielungen zum Lachen. Als nächstes waren dann die Kitu-Kids Zelgli unter der Leitung von Louisa Flury und Christine Ryser an der Reihe.

Sie entführten uns mit ihrer *Surf-Nummer* und dem bekannten Hit der Beach Boys in den Urlaub. So zeigten die Jungs in ihren bunten Hawaii-Hemden, wie man surft und die Mädels liessen in Baströcken und geschmückt mit hawaiianischen Blumenketten und farbigen Tüchern die Hüften kreisen. Dann stürzte der Computer erstmal ab... denn die nächste Nummer hiess *Virus-Killer*. Da tanzten dann zu fetziger Musik die Girls des Gym & Tanz 2 über die Bühne. Es war fantastisch anzusehen, was die Leiterin Sabrina Lepore da mit den jungen Mädchen einstudiert hatte. Nach der tollen Tanzshow der „grossen Modis“ waren wieder die kleinen an der Reihe. Unter dem Titel *www.starke kinder.ch* zeigte das Kitu Unterfeld wie stark sie unter der Regie von Ina Zenker und Gisela Lochmatter „performen“ können. Es ertönte die bekannte Pipi Langstumpf Musik und schon hüpfen kleine Jungs und Mini-Pipi's zusammen übers Pferd, zogen sich bäuchlings über ein „Bänkli“ und schlugen auf den Matten sogar Purzelbäume. Sie machten dies richtig toll und wurden dann auch mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Die letzte Darbietung vor der grossen Pause brachten dann die Mädchen vom Gym & Tanz 1. Sie waren mit 23 Girls die grösste Gruppe. Grün-weiss waren sie gekleidet und zeigten tänzerisch wie DJ's arbeiten. Ursula Wiedmer und Simone Käch haben die Nummer *DJ's@work* mit originellen Handgeräten und mitreissender Musik gespickt, und so zeigten die Mädels ihr ganzes Können.

Puhh nach soviel Action konnte man die Pause, die darauf folgte, nun wirklich gut vertragen. Manchem Gast blieb bei so viel Power glatt die

Spucke weg und brauchte nun dringend was zu trinken. Es war wirklich grossartig was da die Kinder und Jugendlichen leisteten.

**Ausblick Saison 07/08**

Aufgrund der Erfolge der vergangenen Saison und des phänomenalen Teamzusammenhalts entschieden die Trainer zusammen mit dem Vorstand die gesamte Mannschaft in die U17 aufsteigen zu lassen. Dieses Team auseinander zu reissen wäre schade und jeder der letztjährigen Spieler hat die Fähigkeiten in der U17 zu spielen.

Natürlich müssen die sportlichen Ziele etwas tiefer gesteckt werden als letzte Saison, sind wir doch ein junges Team. Die körperlichen Defizite werden wir aber mit Technik und Tempo wettmachen können und so sicher den einen oder anderen Punkt ergattern.

## Juniorenmannschaft Handball

Die Saison der U15-Junioren der SG Zuchwil/Biberist (Spielgemeinschaft) ist seit dem 31. März Vergangenheit. Wir können stolz auf eine äusserst erfolgreiche Spielzeit mit einigen Highlights zurückschauen.

Vor beinahe einem Jahr wurde die Mannschaft neu zusammengestellt. Schon bald wurde absehbar, dass mit diesem Team viel zu erreichen ist. Die neu dazu gestossenen Spieler merkten schon in den ersten Wochen, dass in der U15 ein anderer Wind weht als bei ihnen, um zwei Jahre jüngeren, früheren Teamkameraden in der U13, und die „Routiniers“ mussten sich ihren Platz plötzlich wieder erkämpfen. So war jeder auf seine Art gefordert und über Monate konnte mit praktisch hundertprozentigem Besuch trainiert werden. Besonders bemerkenswert ist aber weder der sportliche Ehrgeiz noch die hohe Intensität mit der die Übungseinheiten absolviert wurden, sondern die Tatsache, dass bei allem Sport die Kameradschaft nie zu kurz kam.

Die geselligen Dürüm-Orgien der Junioren geben den Trainern schon Anlass zur Sorge um die Fitness...

Dank dieser guten Vorbereitung konnte die Spielgemeinschaft eine unvergessliche Saison hinlegen. Da war einerseits die Meisterschaft, welche dominiert wurde, und andererseits der Cup in dem die Spieler zeigen konnten, dass sie sich auch gegen die nationale Elite ihrer Altersstufe zu wehren wissen. Erst im Halbfinale wurden die Zuchwiler und Biberister Jungs gestoppt. Gegen ein starkes Grauholz fehlte die Erfahrung, die es in einem derart knappen Match braucht.

Trotz entgangenem Cupfinal arbeitete die Mannschaft konsequent weiter und konnte in der Rückrunde weiter für Furore sorgen.

Jeder im 14-Mann-Kader übernahm Verantwortung, so dass wir in der zweiten Saisonhälfte nicht mehr 60 Minuten auf einzelne Spieler angewiesen waren und ein kräfteraubendes Tempohandball praktizieren

konnten. Wenn einer verletzungs- oder ferienhalber ausfiel, war auf jeder Position ein gleichwertiger Ersatz zur Stelle.

Nach der Stärkung ging es im Programm mit dem Titel *Windows* weiter. Zu Beginn der Vorführung durch die Geräteriege 1 erklang eine wunderbare

Panflöten-Melodie. Die Kinder bewegten sich dazu harmonisch auf den Bodenmatten. Dann wurde die Musik schneller und durch drei Windows-Plakate kamen Mädchen mit Hechtrollen „geflogen“. Es war wirklich genial gemacht. Die Leiter Linda Röthlisberger, Rolf Mathys, Jolanda Egger, Mandy Waser und Quenan S. hatten zusammen mit ihren Turnerinnen und Turnern den darauf folgenden grossen Applaus wirklich verdient.

*Screensaver* hiess die nächste Nummer auf dem Programm. Wer da bereits nach den ersten Takten Musik gedacht hat, dass er die Nummer doch schon mal gesehen habe, lag gar nicht so falsch. Es tanzten die Frauen der Damenriege eine abgeänderte Version der Grossraumvorführung vom Kantonalen Turnfest 2006. Zu ABBA-Klängen wirbelten sie ihre gelben Schirme und zeigten so, wie vielseitig man diese „Handgeräte“ beim Turnen einsetzen kann. Marlyse Egger, Sandra Misteli und Yvonne Reinhart hatten sich dabei wirklich viel Mühe gegeben. Was nun kam war wirklich die Hauptattraktion des ganzen Abends. Einfach grandios... ach ich kenn gar nicht so viele Superlative um die folgende Nummer zu beschreiben. Die Tanzgruppe nennt sich „Dance Connection“ und wird geleitet von Sabrina Lepore und Anastasia Dudko. Ihre Tanznummer nannte sich *Online-Party* und wer diese versäumt hat, hat wirklich was verpasst. Zu genial ausgewählter neuerzeitlicher Musik

bewegten sich die Girls in knappen Hotpants und engen Tops lasziv und sexy über die Bühne und versprühten mehr als nur einen Hauch Erotik. Man staunte, mit was für Körperteilen man alles schlenkern und wackeln

kann, angefangen beim Kopf über die Schultern, Arme, Bauch, Hüften, Po, einfach genial. Der Auftritt hatte wirklich Biss, war kraftvoll und frech. Kurz es war eine brandheisse Angelegenheit.

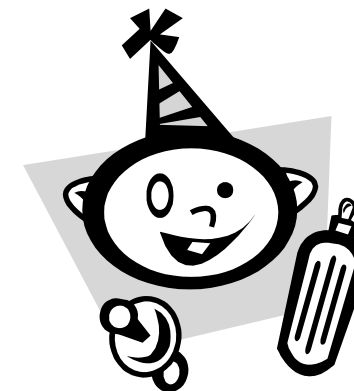
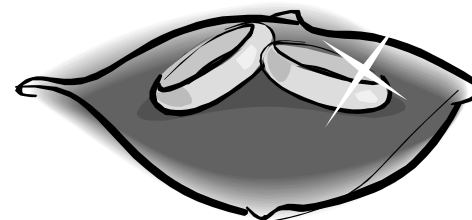
Die Damenriege unter der Leitung von Regina Lepore und Ursula Wiedmer entführte die Zuschauer dann in der nächsten Nummer unter dem Titel *www.dance.cruiser.ch* auf eine Kreuzfahrt. Als richtige Touri's mit Hut und Koffern oder Tasche schlenderten anfangs die Damen über das „Deck“. Bald wurden diese dann durch Matrosen weggefegt. Sie zeigten Aerobic-Sequenzen mit Kickbox-Einlagen und im harten Training wurden sie durch den Trainer (ja in der Damenriege tanzen auch zwei Männer mit) gemassregelt. Aber da gingen dann auch gleich die Urwaldforscher von Bord und bald wurde sogar eine junge Dame Opfer bei den Kannibalen und wurde am Spiess davongetragen. Ruhiger ging es dann beim Kapitän's-Dinner zu und her. Nobel in Galakleidern und bunten Stolas tanzten die Damen über die Bühne und bestachen so die beiden Herren. Bei ihrer Abschlusspyramide wurden sie dann mit einem fulminanten Applaus belohnt. Als letzte Nummer der Turnshow zeigten dann die „Grossen“ der Geräteriege 2 was für eine grosse Leistung sie erbringen können. Iveta Grolimund und Rolf Mathys haben unter dem Titel *MSN-Chat* einerseits synchrone Kombinationen, andererseits tolle Einzeldarbietungen mit den Geräteturnern und -turnerinnen einstudiert. Es war eine gelungene Mischung aus Tanz und Geräteturnen an den Ringen. Es war Faszination pur unter den Zuschauern zu spüren, einfach überwältigend wie grazil und doch kraftvoll diese jungen Leute turnten.

Zum Schluss der grossartigen Show bedankten sich die Gastgeber bei den Leuten hinter der Bühne, die mitgeholfen hatten dieses grossartige Event

überhaupt zu ermöglichen. Ebenso gedankt wurde dem Maler des Bühnenbilde René Rauber und auch dem Sicherheitsdienst unter der

Marcello gratuliere ich ein zweites Mal, am 28. Mai 2007 kam eine SMS, er ist stolzer Vater einer Tochter geworden. Ich gratuliere auch Patrick Seiler, er wurde am 21. März Vater eines Sohnes, hat zivil geheiratet und wird am 11. August in der Kappelle in Staad das Ja-Wort geben und seinen Sohn taufen lassen.

Martin Wyss



## Handball

Schon bald ist das halbe Jahr vorbei. Die Handball Saison 06/07 ist Geschichte. Unsere Spielgemeinschaft hat auch in dieser Saison den Liga-Erhalt geschafft. Die Entscheidung kam erst im Entscheidungsspiel in Bern zustande. Nun kann für die nächste Saison geplant werden. Wer kann sich wieder für ein weiteres Mal motivieren?

Auch gratuliere ich unseren Junioren der Spielgemeinschaft Zuchwil/Biberist. In ihrem separaten Bericht sieht man wie stark sie dieses Jahr waren und wie die Zukunft aussehen wird. Ich bin auf jeden Fall gespannt, wie es weitergeht.

Danken möchte ich allen die beim Passiveinzug mitgeholfen haben. Ich möchte an dieser Stelle auch andere bitten ev. nächstes Jahr wieder einmal mitzuhelfen.

Nach intensiver Vorbereitung auf das Auffahrtsturnier, war leider der Wettergott nicht auf unserer Seite. Am Auffahrt-Morgen um halb acht trafen wir uns in Biberist. Es regnete in Strömen. Nach gut einer Stunde und mehreren Kaffees und Gipfelis war immer noch keine Wetterbesserung in Sicht. Der Organisator Handball Biberist musste das Turnier leider absagen. Aber wir nehmen an, dass wir nächstes Jahr wieder eine Chance bekommen.

Viel Schweiß wird jetzt noch im Training für das Eidgenössische Turnfest fließen. Wir von der Handballriege werden am „Fit and Fun“ am 23./24. Juni in Frauenfeld teilnehmen.

**Wir gratulieren!!!!**

---

Die Gebrüder Freudiger, Martin und Marcel, sowie Patrick Seiler haben geheiratet. Zuerst hat es Nudi den Ärmel reingenommen und kurze Zeit später hat auch Marcello auf dem Standesamt ja gesagt.

Leitung von Bruno Aebi, welcher für Ordnung und eben Sicherheit bei diesem Anlass sorgte.

Nach den Verdankungen kamen alle Gruppen, welche nach der Pause aufgetreten waren nochmals auf die Bühne für den fetzigen Schlusstanz. Auch hier war die Dance Connection wieder Mittelpunkt der Bühne und der Aufmerksamkeit der Zuschauer.

Sonja Weyeneth

Die vielen Fotos und Videoausschnitte sind farbig viel besser zu geniessen auf unserer Homepage [www.tvzuchwil.ch](http://www.tvzuchwil.ch) .

## Turnshow 2007 - Danke!

Wir nähern uns mit grossen Schritten dem ETF in Frauenfeld.

Während diesem Turnfest dürfen wir sicher viele tolle Vorführungen geniessen und können unseren Rucksack wieder mit neuen Ideen füllen.

Der grösste Anlass unseres Vereines ist bestimmt die Turnshow (vorher Abendunterhaltung).

Sämtliche Riegen von den Jüngsten bis zu den Ältesten studieren jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm ein.

Ohne entsprechende Infrastruktur könnten die Turner und Turnerinnen jedoch nicht auftreten. In diesem Sinne möchte ich allen fleissigen Heinzelmännchen für ihren Einsatz recht herzlich danken.

Für Ordnung und Sicherheit sorgt die Firma **SAS Group AG**.

Die anfallenden Kosten übernimmt jeweils unser Ehrenmitglied Bruno Aeby.

Unserem Hauptsponsor, gebührt ein ***grosses Merci***.

Die Jungturner/innen freuen sich bereits auf ihren nächsten Auftritt, und wir zählen auf eure Unterstützung, damit das nötige Umfeld entstehen kann!

Für das OK-Team  
Marlyse Egger

## Korbballriege

Den Match an der Schlussrunde der Wintersaison in Deitingen empfand ich als ziemlich emotional. Und wohl nicht nur ich. Viele frühere Spielerinnen und alle, die wegen Verletzung nicht spielen konnten, besuchten überraschenderweise unser vielleicht letztes Spiel, unterstützten uns lautstark, brachten Champagner und feierten am Schluss mit uns. Herzlichen Dank für diese tolle Geste!

Mit dem verschobenen Chlausehöck feierten wir das Ende der Wintersaison dann noch so richtig, bei einem feinen Essen „auf Wirthen“.

Seither treffen wir uns immer am Montag zum Joggen und Walken. Glücklicherweise dürfen wir die Garderoben im Unterfeld und bei schlechtem Wetter auch einmal die Halle benutzen. Darüber sind wir sehr froh. Zwei von uns spielen in einer anderen Korbballmannschaft die Sommermeisterschaft, machen aber wenn möglich auch bei unseren Aktivitäten mit. Sicher werden wir einmal an einem schönen Sommerabend auf den Weissenstein marschieren. Als nächstes planen wir den Besuch eines Pilateskurses.

Korbball vermissen wir im Moment wenig bis gar nicht. Wir geniessen es, einmal etwas anderes zu unternehmen. Wir werden uns im August bei einem bereits festgelegten gemeinsamen Essen entscheiden, wie es im Winter weitergeht, d.h. ob wir noch eine Frauschaft stellen.

Trotz Pause haben wir natürlich den Passiveinzug hinter uns gebracht und werden auch an den TK-Sitzungen teilnehmen.

Ich wünsche allen, die am ETF in Frauenfeld teilnehmen, viel Erfolg und ein unvergessliches Fest!

Herzlich





Annemarie Tuma

## ShakingDollz

Neu gibt es seit Herbst 2006 unter der Leitung von Anastacya Dudko und Sabrina Lepore eine feurige Tanzgruppe von mittlerweile 10 Girls im Alter von 15 – 18 Jahren, welche sich zuerst speziell für die Abendunterhaltung zusammengetan hatten, um eine etwas modernere Art des Tanzes dem Publikum näher zu bringen.

Mittlerweile hat sich die Gruppe etwas vergrössert, nennt sich nun ShakingDollz (z steht für Zuchwil) und trainiert jeden Freitag im Zelgli.

Bereits wurden sie für diverse Auftritte in der Gegend gebucht: Feuerwehr-Jubiläum und FC-Fest in Zuchwil, Märet-Fescht in Solothurn. Auch beim ETF-Vereinsempfang in Zuchwil werden sie ihre Dance-Vorführung nochmals dem Publikum zeigen.

Wer einen Anlass mit einem etwas funkigen, jazzigen und feurigen Farbtupfer aufschmücken möchte, wende sich an folgende Telefonnummer: 076 558 04 10.



## Männerriege

Unser Jahresprogramm eröffneten wir mit dem Ausflug mit Damen. Wir besuchten unter der Leitung von Dieter Scheidegger das Paketzentrum in Härkingen.

Auf einer Gesamtfläche von 70'000 m<sup>2</sup> arbeiten 500 Personen im Schichtbetrieb rund um die Uhr. In einer Riesenhalle werden die Pakete, die ankommen und abgehen, wie von Geisterhand über Förderbänder mit Weichen richtig eingeleitet, sortiert und zum Weitertransport bereitgestellt. Pro Tag werden 220'000 Pakete abgefertigt. Über 131 Andockstellen, 6 Geleiseanschlüsse und 2 Krane mit 16 t Tragkraft werden die Pakete zum Bestimmungsort in der ganzen Schweiz weitergeleitet. Bei der zweistündigen Führung konnten wir uns einen Überblick über das Paketzentrum machen. Abschliessend gab es noch einen Imbiss.

An der Turnshow waren wir am Buffet im Einsatz. Für den Reigen fand Kurt Käsermann keine Unterstützung zum Mitmachen bei den MR-Turnern! Bei der GV waren noch 10 Turner für das ETF in Frauenfeld angemeldet. Wegen angeschlagener Gesundheit haben wir Mühe 2 Vierergruppen am Fest einzusetzen. Für die Zukunft müssen wir uns fragen, ob der Wille, die Freude und die Gesundheit noch solche Einsätze erlauben und gewünscht werden. Allen, die im April beim Passiveinzug mitgeholfen haben, danke ich für den Einsatz.

Am Sonntag 22. April führte uns Luki am Frühlingsausflug von Zuchwil über Feldbrunnen zum Sportplatz FC Rüttenen. Unterwegs organisierte die Familie Rauber einen tollen Aperó. Beim gemütlichen Zusammensein, Grillen und etwas Sport ging der schöne Tag viel zu schnell vorbei. Im Moment trainieren wir für das Turnfest, an welchem wir an 2 Tagen dabei sind, und aktiv im Einsatz sind.

Leider mussten wir von Brigitte Seiler für immer Abschied nehmen.

Ich hoffe euch wie immer am Freitag in der Halle anzutreffen.

## Faustball: Es kann nur besser werden!!! 9

Diesen Winter wollen wir möglichst schnell vergessen, was das Faustballspielen angeht.

Wir hatten zu viele Ausfälle und unser „Nachwuchs“ ist noch nicht so weit um dem Druck einer Meisterschaft standzuhalten. Erfreulich ist aber, dass ich am Horizont wieder einen hellen Lichtschimmer sehe.

Unsere jungen Faustballer, zu denen wir Sorge tragen müssen, machen sehr gute Fortschritte.

Aber alles der Reihe nach. Wir spielten in der Hallenmeisterschaft in der 3. Liga und belegten den 4. Schlussrang. Mit diesem Rang können und dürfen wir nicht zufrieden sein. Unser Problem ist im Moment, dass wir bei jeder Runde eine neue Aufstellung haben, bedingt durch Krankheit oder Arbeit. Ich hoffe dieses Problem nächsten Winter mit den Jungen zu lösen.

In der so genannten Salami-Meisterschaft belegten wir einmal nicht den ersten sondern den letzten Rang. Trotzdem erhielten wir ein Rollschinkli, das wir gemeinsam mit den Solothurner Kameraden vertilgten, als kleines Dankeschön, dass wir mit Ihnen an den schönen Dienstagen trainieren konnten.

Neu haben wir eine Trainingsgemeinschaft mit Deitingen – jeden Montag und bei jedem Wetter während der Sommerzeit. Seit wir in Deitingen trainieren haben wir immer 80 – 99%igen Besuch unserer Riege.

Danke für Euren Einsatz im Training, den wir nun in die Meisterschaft übertragen möchten.

Leider gelang unser Meisterschaftsstart am 23. Mai in Obergösgen nicht nach Wunsch. Da wir diesen Sommer noch bei den Senioren spielen, können wir unseren Nachwuchs nicht einsetzen, so dass wir mit nur 6 Faustballern nach Obergösgen reisten und im Stau stecken blieben. Als wir dann um 19.30 Uhr ankamen, konnten wir uns nur noch schnell auf dem Platz umziehen und mussten gleich spielen ohne uns aufzuwärmen.

Wir mussten auf unseren Georg zurückgreifen, da unser Schläger Urs erkrankt war. Georg besten Dank für Deinen Einsatz, aber wie ich gesehen habe, lebt der Faustballer immer noch in deinem Herzen.



15

## Vereinsmeisterschaften Sparte Jugend

### Gym + Tanz 2

Auch unsere Jugend in der Sparte Gymnastik Bühne, wollte sich wieder mal, nach längerer Zeit, an einem Wettkampf messen. Seit einem Jahr leitet Sabrina Lepore 10 sehr motivierte Girls Freitag für Freitag in der Zelgli Halle in Zuchwil. Nebst Gymnastik lässt sie Jazz- und Hip-Hop-Schritte in die Choreographie einfließen. So warteten auch diese Girls ziemlich nervös auf ihren ersten Wettkampf. Angemeldet waren 3 Gruppen, 2x Lommiswil und eben die Zuchwiler Girls. Sie gaben alles und ernteten nicht nur tosenden Applaus sondern auch den 2. Platz. Überglücklich konnten sie den Pokal am Nachmittag in Empfang nehmen, welcher in Zukunft in einem Schaukasten im Zelgli zu bewundern sein wird.



Wir hoffen, dass dein Knie doch noch heilt und du wieder bei uns spielen kannst.  
Leider verloren wir beide Spiele und hoffen in den nächsten Runden zuzuschlagen.

Josef Christen  
Trainer Faustball

### **Volleyball: Es kann nur besser werden!**

Januarloch: Alle Trainings abgesagt oder Halle besetzt oder gekommen und wegen zu wenig Anwesender wieder nach Hause zurückgekehrt.

Februar: Sportferien, also immer einige auf den weissen Pisten  
Einmal trainiert

März: Es reicht. Wir kommen – niemand da – wir gehen  
Krisensitzung vor einem Training  
Wir entscheiden, dass wir bis August eine kreative Pause machen.  
D. h. wir überlegen uns, wie wir zu neuen Mitgliedern kommen, wie wir wieder zu regelmässigen Trainingseinheiten kommen.  
Anfang August werden wir ein Inserat schreiben und so Mtglieder motivieren.  
Wenn jemand von euch Personen kennt, die ohne Meisterschaft Volleyball spielen wollen, so sollen sie sich bei Hugo Ziegler oder bei mir melden.

SOS – Volleyball: [hugo.ziegler@bluewin.ch](mailto:hugo.ziegler@bluewin.ch)  
[silvia.hak@freesurf.ch](mailto:silvia.hak@freesurf.ch)

Silvia Hak-Meinicke

## REGIONALE VEREINSMEISTERSCHAFTEN LOMMISWIL, 12.05.07

### Wettkampfgymnastikgruppe DR Zuchwil

In der Sparte Gymnastik Bühne waren 5 Vereine angemeldet: Hubersdorf, Subingen, Langendorf, die Lokalmatadoren Lommiswil und wir.

Uns war klar, dass wir uns gegen 4 starke Konkurrenten durchsetzen mussten. Zumal wir mit unserer kleinen Gruppe von 10 Personen, die kleinste Wettkampfgruppe in der Sparte Gymnastik Bühne waren. Aber unsere letzte Note vom Kantonalen Turnfest vom Sommer 2006 und die fleissig besuchten Trainings liessen uns hoffen, dass wir zumindest nicht gross von den anderen Vereinen abfallen würden. Top motiviert und gut vorbereitet wagten wir uns an den Start.

Schon bald merkten wir, dass wir das Publikum auf unserer Seite hatten, auch ein paar Schlachtenbummler aus unserem Verein spornten uns an und wir gaben unser Bestes.

### Das Resultat, 4. Rang, Note 9.21!

So konnten wir zufrieden und stolz wieder Richtung Zuchwil heimkehren.

Unser nächstes Ziel wird die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld, am **Samstag, 23. Juni 2007, 10.30 Uhr**, sein.

Auch da hoffen wir auf eine gute Platzierung. Wir wären natürlich überglücklich, wenn uns auch da ein paar Fans unterstützen würden.

Also drückt uns die Daumen!

